

Einladung zur Podiumsdiskussion

**des Fachbereichs Suchtkrankenhilfe
des Caritas-Verbandes für den
Main-Kinzig-Kreis e.V.**

Angehörige von Suchtkranken- Im Schatten vergessen?

**Mit dieser Frage möchten wir uns
am Dienstag, 15.09.2009, 19.30 Uhr,**

**im Rahmen einer Veranstaltung mit
Vertretern aus Medizin, Selbsthilfe und dem
Suchthilfesystem auseinandersetzen und
laden Sie herzlich dazu in die
Holzgasse 17 in 63571 Gelnhausen ein.**

www.caritas-mkk.de

**„Wie Teile eines Mobiles hängen alle Mitglieder
einer Familie direkt miteinander zusammen.
Entwickelt ein Familienmitglied eine (Sucht-)
Erkrankung, betrifft dies selbstverständlich die
anderen ebenfalls.“**

In der Bundesrepublik Deutschland leben etwa 1,4 Millionen Menschen als Partner mit einem suchtkranken Menschen zusammen. Angehörige werden jedoch selten im Zusammenhang der Sucht erwähnt. Dabei sind die Partner, Kinder, Eltern und die Geschwister der Suchtkranken genauso betroffen durch die Folgen der Suchterkrankung. Das Zusammenleben mit einem Suchtkranken bedeutet ein hohes Ausmaß an Stress und Belastungen.

Angehörige von Suchtkranken befinden sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation: Sie leiden unter den Folgen der Sucht und werden oft noch für das Leiden ihres suchtkranken Partners (mit-)verantwortlich gemacht.

Nicht selten befinden sich Suchtkranke und Angehörige in einem Wechselbad der Gefühle zwischen Liebe und Hass.

Angehörige von Suchtkranken- Im Schatten vergessen?

**Veranstaltung des Fachbereichs Suchtkrankenhilfe
des Caritas-Verbandes für den MKK e.V.
am Dienstag, 15.09.2009, 19.30 Uhr,
Holzgasse 17 in 63571 Gelnhausen**

www.caritas-mkk.de